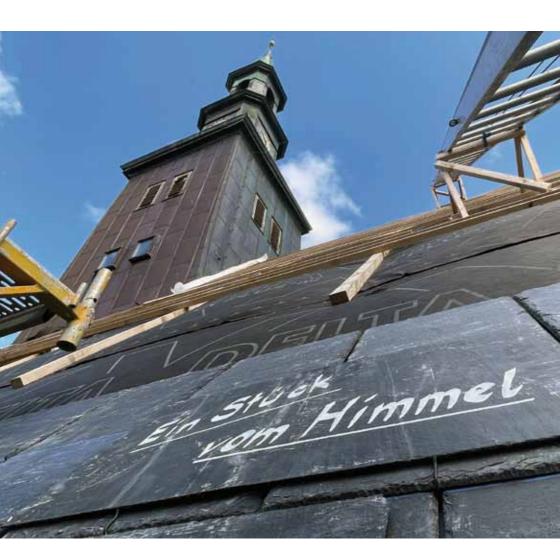


ACHTEIHNKirche in Eiderstedt

September bis November 2025

Tönning / Kating / Kotzenbüll



Menschen | Termine | Glauben | Gott



Boye Hamkens

Geschenkartikel • Souvenirs • Buchhandlung Schreibwaren • Haushaltswaren • Spielzeug Kaffee • Tee • Wäscheannahme

Nutzen Sie unseren Bücher-Bestellservice

per WhatsApp 0175-3331083 (nur Textnachricht)

Am Markt 5 • 25832 Tönning • Tel. 04861-356

info@boye-hamkens.de • www.boye-hamkens.de

MIT LIEBE AUS EIDERSTEDT



Husum Schleswiger Ch. 24b © 04841/9102 Garding Norderring 56 © 04862/10101 St. Peter-Ording Bövergeest 30 © 04863/476241

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung www.Bestattungshaus-Gawellek.de, Inh. Jan Gawellek



...hier könnte Ihre Anzeige

stehen...

Ihre Ansprechpartnerin: Inke Schauer Markt 4, 25836 Garding Tel. 04862-17267







Wer schreibt, der bleibt



an kann es schon von weitem hören. An der Tatinger Kirche wird zur Zeit gehämmert, gesägt und geklopft. Und man kann es sehen wie die Handwerker in schwindelerregender Höhe über die Balken klettern.

Wenn ich auf das Dach der Tatinger Kirche blicke, sehe ich aber nicht nur Bauarbeiten. Ich sehe, wie ein Stück Geschichte erneuert wird – Stein für Stein, Schiefer für Schiefer. Vor Kurzem haben die Zimmerleute dort oben etwas entdeckt: Auf einem der alten Balken standen Namen – handgeschrieben, über hundert Jahre alt. Vermutlich die Signatur derer, die damals an diesem Dach gearbeitet haben. Mich hat das berührt.

Weil ich glaube: Ein Ort wie diese Kirche bewahrt mehr als Mauern. Sie bewahrt Erinnerungen. Spuren. Menschen.

Wir möchten dieses Erbe mit den handgeschriebenen Namen gerne weiterführen.

Wer möchte, kann einen Namen auf eine der neuen Schieferplatten schreiben (lassen). Nicht sichtbar nach außen – aber dauerhaft befestigt, auf der Innenseite des Daches. Für eine Spende von 50 Euro wird dieser Name zu einem stillen Zeichen der Verbundenheit - mit diesem besonderen Raum, mit seiner Geschichte, mit dem, was trägt.

Vielleicht ist es einfach ein gutes Gefühl zu wissen: Da ist ein Ort, der bleibt. Und mein Name gehört dazu.

Michael Goltz

Kirchenmusikdirektor Christian Hoffmann erhält Kulturpreis des Rotary Clubs Eiderstedt

Die Welter St. Michael-Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt als Ende Juli der Rotary Club Eiderstedt im Rahmen der Sommerkirche Welt in St. Michael seinen renommierten Kulturpreis an Kirchenmusikdirektor Christian Hoffmann, Kreiskantor des Kirchenkreises Nordfriesland und Kirchenmusiker in Tönning verlieh. Hoffmann steht nun in einer Reihe mit den bisherigen Preisträgern wie den Schriftstellern Dörte Hansen und Siegfried Lenz. Musikalisch



umrahmt wurde die Veranstaltung mit Werken von Händel, Schütz und Bach. Es musizierten der Preisträger an der Orgel, Klaus Mertens, Bariton und Anton Keller, Trompete. "Christian Hoffmann ist seit 30 Jahren eine wichtige Bereicherung des kulturellen Lebens in Fiderstedt und

an der Westküste Schleswig-Holsteins. Seine Konzerte in Tönning ziehen ein Publikum aus dem ganzen Bundesgebiet an. Der Rotary Club Eiderstedt freut sich deshalb sehr, ihm unseren Kulturpreis für sein Lebenswerk verleihen zu dürfen", erklärte Christian König, Präsident des Rotary Clubs Eiderstedt in seiner Verleihungsrede.

Kreiskantor aus Leidenschaft

Christian Hoffmann, Jahrgang 1966, studierte an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg. Nach Abschluss der Diplomprüfung-B war er Kantor in Bad Soden-Salmünster und Bezirkskantor im Kirchenkreis Schlüchtern, Seit 1995 arbeitet er in Tönning als Kreiskantor im Kirchenkreis Nordfriesland, Besonders wichtig ist ihm das Orgelspiel im Gottesdienst sowie bei allen Amtshandlungen, nebenbei organisiert er aber auch mit Leidenschaft die gesamte Kirchenmusik und veranstaltet regelmäßig Konzerte. Dass er als Südosthesse so lange im Norden bleiben würde, hätte er selbst nicht erwartet. "Hier fand und finde ich alles vor, was Kirchenmusik attraktiv macht: hervorragende Instrumente, gute und motivierte Chöre und Musikerinnen und Musiker und kooperative Pastorinnen und Pastoren. Außerdem genieße ich in meiner Arbeit eine große Freiheit", beschreibt Christian Hoffmann sein Leben und Wirken an der Westküste. Mittlerweile sei Tönning seine Heimat geworden.

Große Wertschätzung in der Gemeinde

Die Laudatio hielt Pastor Alexander Böhm, der eng mit Christian Hoffmann zusammenarbeitet. "Unsere Kirche wäre ärmer ohne ihn. Die Gemeinde Tönning weiß die Qualität seiner Arbeit und seinen schier unermüdlichen Einsatz mehr als zu schätzen. Er begleitet nahezu jeden Gottesdienst und jede kirchliche Feier. Wir sind ihm hier alle sehr dankbar", würdigt Alexander Böhm den Preisträger in seiner Laudatio. Durch den Abend der Preisverleihung führte Pastor Thomas Knippenberg, im Anschluss nutzten die Gäste der Sommerkirche die Gelegenheit, um mit dem Preisträger und den Künstlern die-



ses Abends ins Gespräch zu kommen. Das Bild zeigt von links nach recht: Christian König (Präsident Rotary Club Eiderstedt), Anton Keller (Trompete), Kirchenmusikdirektor Christian Hoffmann, Klaus Mertens (Bariton), Pastor Thomas Knippenberg und Pastor Alexander Böhm (Laudator).

Hospizdienst Eiderstedt

Trauercafé im Hospizdienst Eiderstedt

Der Hospizdienst Eiderstedt lädt zum nächsten Trauercafé im September, Oktober und November: Am Mittwoch, dem 3. September, 1. Oktober und am 5. November 2025, von 15 bis 17 Uhr, treffen sich Interessierte, die sich in ihrer Trauer mit anderen Betroffenen austauschen möchten. In geleiteter Runde wird den Trauernden ein Raum geboten, um Erlebtes miteinander zu teilen, gemeinsam Kaffee zu trinken und sich anhand eines Impulsthemas auszutauschen. Treffpunkt ist in den Räumlichkeiten des Hospizdienstes Eiderstedt, Markt 4, Garding. Wer zum ersten Mal dabei sein möchte, wird gebeten sich unter der Tel. 04862 / 1881250 anzumelden

Junge Predigtreihe

Sechs Jugendliche haben sich mit dem EKJB, Pastorin Dr. Weide, den Pastoren Knippenberg und Janke zusammengetan, um unter dem Motto, "So wie du bist, angesehen von Gott" eine Predigt zu entwickeln. Ein Gottesdienst zu diesem Thema wird am 9. November um 17 Uhr in St. Christian Garding gefeiert, zu dem Jung und Alt herzlich eingeladen sind.



St. Marien-Kirche zu Witzwort

Witzwort, bekannt durch den sagenumwobenen "Roten Haubarg", hat eine interessante Kirche: "St. Marien", deren Bau nach Ansicht von Fachleuten in seinen Grundelementen aus dem 12. und 13. Jahrhundert stammt und im Wesentlichen um 1420 entstanden sein soll. Dieser Bau hatte als Vorgänger wohl eine Kapelle, die südlich des Dorfes auf einem Friedhof gestanden hat. Hier wurden beim Pflügen Holzreste des 1416 von den Dithmarschern zerstörten Gebäudes entdeckt. Um 1800 wurden Eichensärge gefunden, die der Kleiboden konserviert hatte.¹



Kirche Witzwort mit Chor von Nord-Osten, Aufnahme vom 21.4.1897

Die jetzige Kirche liegt auf einer Warft, die aus dem Aushub der sie umgebenden Gräben aufgeworfen wurde. Diese wurden 1877 wieder aufgefüllt – die Kosten dafür teilten sich die Kommune Witzwort und die Landschaft Eiderstedt. Der Friedhof bekam 1879 für 2.200 Mark einen von einem Tönninger Architekten entworfenen eisernen Staketzaun mit Pforten im Norden und Süden. Die alte Kirche ist in der Chronik auf

S. 107 abgebildet, Zaun und Pforte auf S 108...

Das Gebäude der heutigen Kirche besteht aus dem rechteckigen gotischen Schiff und dem neugotischen Chorraum (1897), den man unter das Dach von 1840 gesetzt hat, "welches einen bedeutenden Kostenaufwand veranlaßte; auch wurden in den späteren Jahren neue gußeiserne Fenster angeschafft und die Pfeiler verbessert."²

"...im Innern ist noch die alte Einrichtung, der Uebelstand mit den zwei schmalen Gängen (zwischen den Bänken), den Stützbalken in der Mitte der Kirche, und dem halb = abgeschlossenen Chor." Mit einer neueren Außenfassade wurde die Orgel verziert.



Schnitzaltar um 1510-20, Aufnahme 1935

Der dreiteilige Schnitzaltar stammt aus spätgotischer Zeit ist sehr figurenreich und zeigt in der Mitte die Kreuzigung und in den Flügeln u.a. Jesus vor Pilatus, die Dornenkrönung und die Auferstehung. Die Taufe aus Marmor (Namur) stammt aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. Die Kanzel (Eiderstedter Typ) mit fünfseitigem Korb stammt aus dem Jahre 1583.

Die Glocke wurde 1588 von Melchior Lucas³ in Husum gegossen, der u.a. auch die Taufe in Poppenbüll gegossen hat. Der Chor wird gekrönt mit einem Dachreiter von 1898, der wohl das von Feddersen genannte Thürmchen für die "Bingel (d.h. eine kleine helle Schüler = Glocke" ersetzen sollte ⁴. Das Schiff hat eine Holzbalkendecke, der Chor eine gewölbte.^{1,5}

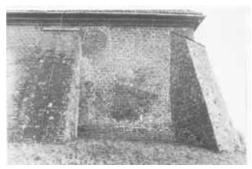


Taufe aus Schwarzmarmor, Importstück aus Namur, Ende 15. Jahrhundert, Aufname 13.11.1967

Bis etwa zum ersten Weltkrieg saßen laut Chronik Männer in der rechten und Frauen in der linken Bankreihe. Auch bei Beerdigungen gab es diesbezüglich strenge Regelungen: Sie waren noch deutlich länger reine Männersache.

Als ersten Pastor der Zeit nach der Reformation nennt Peter Sax nach Feddersen den aus Tönning stammenden Nicolaus Mumsen oder Mommens, der ab 1513 in Rostock studiert hatte.⁶ Ihm ist ein Epitaph von 1591 gewidmet.⁴

Die Pastoren und Küster waren berechtigt, sich zum Feuern mit Torf aus dem in Richtung Uelvesbüll liegenden Moor zu versorgen.⁷ Das Pastorat mit seinen fünf beheizbaren Zimmern und einem Saal brannte im Mai 1853 ab. Heute hat Witzwort keinen eigenständigen Pastor mehr. Vor Jahren gab es eine Zusammenlegung mit Oldenswort und Uelvesbüll; mit dem baldigen Weggang der jetzigen Pastorin wird die Pfarrstelle vakant – wie es weitergehen wird, muss abgewartet werden.



Kirche Langhaus W-Teil mit Stützpfeilern von Norden, Aufname 8/1934-3/1935

- 1 H. Knutz "Chronik von Witzwort," Witzwort, 1983,
- 2 F. Feddersen. "Von den Pröpsten und Predigern", Altona 1853
- 3 Kunsttopographie Schleswig-Holstein", NMS, 1969
- 4 Feddersen "Beschreibung der Landschaft Eiderstedt", Altona 1853
- 5 "Kunsttopografie, Schleswig-Holstein", NMS 1969
- 6 Otto Fr. Arens "Gejstligheden I Slesvig Og Holsten" Kopenhagen, 1932
- 7 J.-A. Janzen "Blick über Eiderstedt" Band 11, Garding 2016



Neues vom Nordfriesischen Friedhofswerk

n unserer Revierzentrale in Garding hat es kürzlich eine personelle Veränderung gegeben: Nach 16 Jahren engagierter und zuverlässiger Arbeit wechselte unsere Verwaltungsangestellte Karola Wiebner auf eigenen Wunsch in eine unserer weiteren Revierzentralen nach Husum. Vielen von Ihnen war Frau Wiebner in all den Jahren eine vertraute Ansprechpartnerin bei Fragen und Anliegen rund um unsere Friedhöfe. Seit dem 1. Juni ist bereits ihre Nachfolgerin Nicola Hintze Teil unseres Teams. Ge-



meinsam mit Elke Schmieta übernimmt sie künftig die Betreuung Ihrer Anliegen.

Zum 30. September werden wir außerdem unseren langjährigen Friedhofsgärtner Wilhelm Wansiedler in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Herr Wansiedler feierte im vergangenen Jahr sein 30-jähriges Dienstjubiläum. In all diesen Jahren hat er sich mit großem Fachwissen, viel Engagement und Herzblut um die Friedhöfe in St. Peter-Ording gekümmert.

Wir danken Frau Wiebner und Herrn Wansiedler herzlich für ihre langjährige, treue und verlässliche Arbeit in St. Peter-Ording und Garding. Für ihre neuen Wege wünschen wir beiden alles Gute.

Blues und Bettag in Friedrichstadt

Cie haben sich nicht vertan! Am Buß- und Bettag, dem 19. November um 19 Uhr, feiern wir den zentralen Blues und Bettag für Nordfriesland in Friedrichstadt. Dieser musikalisch geprägte Gottesdienst stellt den Blues in den Mittelpunkt. Der Blues erdet den Gospel, menschliche Befindlichkeiten Ups and Downs, wie Glücksgefühle finden ihren Raum in dieser besonderen Feier. The whole wide world. Hoffnung für die ganze Welt, so lautet der Tiel des Gottesdienstes mit Altbischof Dr. Gerhard Ulrich, Beauftragter des Landes Schleswig-Holstein für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus und der St. Jürgen Blues Band, zu dem die Kirchengemeinden von

Eiderstedt und Friedrichstadt nach St. Christopherus herzlich einladen.



Reformationsfest für ganz Eiderstedt

m Mittelpunkt des Festgottesdienstes stehen die Auswirkungen auf Kunst und Kultur, die die Reformation auch in unserer Region bewirk hat. Dies wird in Wort und Musik besonders zum Tragen kommen. Im Anschluss an den Kirchenkaffee wird eine Führung durch St. Christian angeboten werden.



Sankt Martin

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort geschwind. Sankt Martin ritt mit leichtem mut. Sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß, im Schnee, da saß ein armer Mann, hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an. Oh, helft mir doch in meiner Not, sonst ist der bittre Frost mein Tod!

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin zog die Zügel an. Sein Ross stand still beim armen Mann. Sankt Martin mit dem Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin gab den halben still, der Bettler rasch ihm danken will. Sankt Martin aber ritt mit Eil hinweg mit seinem Mantelteil.



Sozialstation Tönning

ambulanter Pflegedienst

Tel. 04861 - 5027

Hochsteg 39 - 25832 Tönning www.awo-pflege-sh-de



vermittelt gerne für Sie

Resthöfe

⇒ u. v. m.

₩ohnimmobilien

⇒ Ökopunkte

► Landwirtschaft

Westerheverstraße 32 · 25881 Westerhever Tel. 0 48 65 - 8 39 · Mobil 01 71 - 1 61 07 60 info@eiderstedt-immobilien.de www.eiderstedt-immobilien.de





...geht nicht? Gibt's nicht! Ihr Meisterbetrieb hilft!



tel 04861 294 mobil 0171 6523711 info@elektrojans.de



Mühlenwarft 1a – 25840 Koldenbüttel
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Tel.: 04881 937 09 08



Wenn Sie wissen wollen, wie Fisch wirklich schmeckt.

Familie Peters, Am Hafen 32, 25832 Tönning Telefon 04861 - 218 • Telefax 04861 - 5053 info@hotel-goldener-anker.de - www.hotel-goldener-anker.de



St. Peter-Ording | Garding | Eiderstedt
O 48 63 - 37 11

Egal ob Taxi-, Krankenfahrt oder Rollstuhltransport, wir sind täglich 24 Stunden für Sie da!

Es geht los: Tönninger Kirchenglocke von 1719 wird repariert

Die Freude steht den Verantwortlichen der Kirchengemeinde buchstäblich ins Gesicht geschrieben. "Es kann losgehen, wir haben dank vieler Spenderinnen und Spender nun die Möglichkeit, nach sieben Jahren des Sammelns, unsere

"alte Dame" von 1719 reparieren zu lassen", so Pastor Alexander Böhm.

Bei einer Begehung im Jahre 2018 wurden Mängel an der Aufhängung der



historischen Glocke festgestellt. "Ein Henkel der Glockenkrone wies einen Riss auf und drohte abzubrechen", so erklärt Roland Ehlers, Mitglied des Kirchengemeinderates, die damalige Situation. "Zudem stellte man fest, dass die übrigen Kronenhenkel aus unbekannten Gründen durch Schrauben ersetzt wurden und das Gewicht der 1.7 Tonnen schweren Glocke auf den noch intakten Kronenhenkeln lastete und diese zu brechen drohten. was einen Absturz der Glocke zur Folge gehabt hätte", so Ehlers. Aus diesem Grund entschied die Kirchengemeinde, die Glocke bis zu einer möglichen Reparatur stillzulegen. Ende Juli war es soweit. Von einer Fachfirma wurde die Glocke händisch mit Seilwinden mit Kraft und Augenmaß durch vorher aufwendig geöffnete Bodenluken von einer Turmebene zur Anderen abgelassen. "Zwei Tage dauerte das ganze Unterfangen. Jetzt sind wir froh und glücklich, dass unsere "Alte Dame" hier unten im Turm gut gesichert steht und zum Abtransport



bereit ist", so der sichtlich erleichterte Pastor. In den kommenden Wochen soll sie in einem Fachbetrieb in den Niederlanden wieder schick gemacht werden. "Wir würden uns freuen, wenn sie bis Weihnachten wieder nach Hause kommt und wir uns zu Hl. Abend an dem vollen Geläut erfreuen können, ergänzt Küster und 2. Vorsitzender der Kirchengemeinde, Georg Nissen.

"Der Kirchengemeinderat dankt allen Spenderinnen und Spendern, die diese Glockenreparatur möglich machen und Helfen ein Stück kulturelles Erbe für weitere Generationen zu erhalten", so Böhm.



Unsere Gottesdienste für die Region Eiderstedt-Ost

Bitte beachten Sie: Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte achten Sie auf Zeitung/Internet/Schaukästen.

September 2025

Sonntag, 7. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Oldenswort Pastorin Dr. Christiane Böhm

11.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm, Gottesdienst

zur Verabschiedung von Alĵoša Kostić, mit Abendmahl

11.15 Uelvesbüll Pastorin Dr. Christiane Böhm

Sonntag, 14. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Witzwort Pastorin Silke Raap

11.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm, Gottesdienst

zur Goldenen Konfirmation

11.15 Simonsberg Pastorin Silke Raap

Freitag, 19. September

10.00 Witzwort ECH •)))) LOT - Gottesdienst

Sonntag, 21. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Garding Pastor Ralf-Thomas Knippenberg und Dr. Claus-Peter

Lorenzen, mit Abendmahl

Sonntag, 28. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Oldenswort Pastorin Silke Raap

11.00 **Tönning** Pastorin Dr. Christiane Böhm

Oktober 2025

Sonntag, 5. Oktober, Erntedank

10.00 Zentraler Erntedankgottesdienst für die Region Eiderstedt-

Ost auf dem Hof Voßkuhle an der B5, danach gemeinsames

Suppe-Essen

Sonntag, 12. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

11.15 Simonsberg Pastorin Dr. Christiane Böhm

17.00 **Tönning** Konzert Kantatenchor

Freitag, 17. Oktober

18.00 **Tönning** ECH •)))) LOT - Gottesdienst

Sonntag, 19. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Garding Dr. Claus-Peter Lorenzen

Sonntag, 26. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

11.00 **Tönning** Pastorin Silke Raap

Freitag, 31. Oktober, Reformationsfest

11.00 Garding Zentralgottesdienst für Eiderstedt zum Reformationsfest

November 2025

Sonntag, 2. November, 20. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Oldenswort Zentralgottesdienst für Eiderstedt-Ost, Pastorin Silke Raap

Sonntag, 9. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

11.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm

11.15 Simonsberg Pastorin Dr. Christiane Böhm

Sonntag, 16. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, (Volkstrauertag mit Kranzniederlegung)

10.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm mit anschließender Kranzniederlegung

auf dem Friedhof

14.00 Kotzenbüll Pastor Alexander Böhm, Kranzniederlegung am Ehrenmal

Informationen zu Gottesdiensten/Andachten zum Volkstrauertag in Oldenswort, Witzwort/Uelvesbüll und Simonsberg entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Mittwoch, 19. November (Buß- und Bettag)

19.00 Friedrichstadt Blues- und Bettagsgottesdienst, Landesbischof i. R. Gerhard Ulrich, St. Jürgen Blues Band.

Sonntag, 23. November, Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag

9.45 Oldenswort Pastorin Dr. Christiane Böhm

9.45 Uelvesbüll Pastorin Silke Raap Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag für

Witzwort und Uelvesbüll

11.00 **Tönning** Pastorin Dr. Christiane Böhm mit Kantorei

11.15 Simonsberg Pastorin Silke Raap

14.30 Kating Pastorin Dr. Christiane Böhm mit anschließender

Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Sonntag, 30. November, 1. Advent

9.45 Oldenswort Pastor Alexander Böhm11.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm

Amtshandlungen



Es wurden getauft:

- * Fine Lou Backens, Tönning
- * Raya-Sophie Johns, Tönning
- * Jalea Harriet Weinert, Berlin
- * Jonne Hein Ehrhardt, Tönning
- * Fiete Boye Ehrhardt, Tönning

Es wurden getraut:

© Sina Hanisch, geb. Luckow und Stefan Adolf Hanisch, Tönning

Zur letzten Ruhe geleitet:

† Sabine Abraham, geb. Fedders, Katingsiel

- † Jürgen Rabeler, Kating Christel Krakow, geb. Wiese, Friedrichstadt
- † Helene Martin, geb. Grehm, Tönning
- † Renate Runge, geb. Krieg, Tönning
- † Ernst Georg Schulz, Tönning

Hinweise: Für Veröffentlichungen von Taufen und Trauungen ist das Einverständnis der Familien notwendig. Wir können daher nicht alle Amtshandlungen bekannt geben.

Wenn Sie in Zukunft keine Veröffentlichung Ihrer Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindebüro oder an achteihn@kirche-eiderstedt.de



Sozialstation -

Ambulanter Pflegedienst

... rund um die Uhr an sieben Tagen Telefon 04862 / 188-1177

Marienstift

Einrichtung für mehrfach geistig und körperlich behinderte Menschen Telefon 04862 / 999

Martje-Flohrs-Haus

Altenwohn- und Pflegeeinrichtung in Garding, Telefon 04862 / 188-0

St. Christian Diakonie Eiderstedt www.diakonie-kropp.de

Paul-Gerhardt-Haus

Altenwohn- und Pflegeeinrichtung in Tönning, Telefon 04861 / 96224-0

Hospizdienst Eiderstedt

im Paul-Gerhardt-Haus ... rund um die Uhr an sieben Tagen Telefon 0170 / 452 3333 www.hospizdienst-eiderstedt.de

Kirche Kotzenbüll – Weitere Notsicherungsmaßnahmen in Planung

ie bauliche Situation der St. Nikolai-Kirche stellt die Verantwortlichen die Verantwortlichen der Kirchengemeinde weiterhin vor große Herausforderungen. Zur Historie: Aufgrund des umfangreichen Sanierungsbedarfs und der allgemeinen Baukostensteigerung innerhalb des Sanierungsprojekts "Eiderstedter Kirchen" erhöhten sich im Jahre 2022 die Investitionskosten für die Sanierung der Kirche in Kotzenbüll. Damit hätte die Sanierung der Kotzenbüller Kirche die finanziellen Möglichkeiten des Kirchenkreises ohne einen weiteren Zuschuss des Bundes überstiegen. Daher entschied der Kirchenkreisrat, einen Antrag an den Zuwendungsgeber (BKM) zu stellen mit der Bitte um Zustimmung, dass die Sanierung der Kirche in Kotzenbüll zunächst zurückgestellt wird und beschloss gleichzeitig, weitere Fördermittel aus Bundesmittel beim Bund zu



beantragen. Dies blieb - trotz großen Engagements des Kirchenkreises - ohne Erfolg. Eine Sanierung der Kirche war und blieb, bis auf Notsicherungsmaßnahmen, auf Eis gelegt.

In enger Abstimmung mit unseren Projektpartnern dem Kirchenkreis Nordfriesland, der Nordkirche und dem Denkmalschutz plant die Kirchengemeinde nun, weitere dringend notwendig gewordene Notsicherungsmaßnahmen im Innenraum der St. Nikolai-Kirche vornehmen zu lassen.

Im Fokus steht der konservatorische Schutz großer Teile der einheitlichen spätgotischen Ausstattung aus der Entstehungszeit der Kirche von außergewöhnlicher Ausführungsqualität.

Darunter der Flügelalter von 1506, das zeitgleiche Chorgestühl mit Sängerpult, sämtlich in den letzten Jahren mit Unterstützung des Fördervereins Eiderstedter Kirchen restauriert. Aus gleicher Zeit stammt das Chorgitter mit lebensgroßer Triumphkreuz-Gruppe. Aus dem späten 16. Jh. sind die Kanzel vom Eiderstedter Typus sowie zwei große Gemälde-Epitaphien aus der bemerkenswerten v. Achten-Werkstatt auf uns überkommen. "Bis über eine, derzeit noch völlig offene, Weiternutzung der Kirche entschieden wird, gilt es, das kostbare Inventar sachgemäß zu schützen", so fasst Pastor Alexander Böhm den Willen der Mitglieder des Kirchengemeinderates zusammen. Weiterhin, so Böhm, arbeite die vom Kirchengemeinderat eingesetzte "Projektgruppe Kirche Kotzenbüll" mit Hochdruck an einem Nutzungs-Konzept, das

mögliche Partner begeistern könnte, in das Projekt zum Erhalt der Kirche Kotzenbüll mit einzusteigen.

Im besagten Nutzungs-Konzept der Kirche soll auch die dann noch zu restaurierende Färber-Orgel ihren angemessenen Platz finden. Der "Orgelbauverein Kotzenbüll e.V." sammelt bereits seit mehreren Jahren Spenden für die Restaurierung dieser Orgel.

"Alleine ist die Kirchengemeinde nicht

mehr in der Lage, das Kirchengebäude zu retten. Dennoch bleibe ich weiterhin zuversichtlich, dass wir das gemeinsam mit einem durchdachten Konzept und der Hilfe unserer schon vorhandenen und in Zukunft noch dazu stoßenden Projektpartnern schaffen werden", so der Pastor. Ein Wehrmutstropfen bleibt weiterhin die Tatsache, dass die Kotzenbüller Kirche bis auf Weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben muss.

Zentraler Erntedankgottesdienst auf dem Hof Voßkuhle

Der Riesenkürbis und die volle Ähre, die Honigwabe und das Brot – im reich geschmückten Erntealtar kom-



men Fülle der Natur und Früchte der Arbeit recht zur Geltung. Doch wir ernten mehr: Nahrung und Kleidung, jedes Wachsen und Gedeihen in Partnerschaft und Familie, große und kleine Erfolge im Beruf - da ist so viel, wofür wir danken können. Das Erntedankfest gibt der Dankbarkeit Raum und wendet sie hin zu Gott. Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an und weiß sich von Gott reich beschenkt. Ängstliches Sammeln und übermäßiges Sorgen ist ihm fremd. Gottes Großzügigkeit steckt an. So lenkt der Sonntag den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus und ruft zum verantwortungsvollen Teilen von Besitz und Ressourcen auf. Wer so geben kann, dessen Quellen werden nie versiegen. Herzliche Einladung zu unserem Erntedankgottesdienst am 5. Oktober um 10 Uhr auf dem Hof Voßkuhle an der B 5. Anschließend gibt es ein gemeinsames Suppe-Essen.

Volkstrauertag – Für Frieden und Versöhnung

Zwei Wochen vor dem Ersten Advent begehen wir den Volkstrauertag. Als staatlicher Feiertag wurde er nach dem Ersten Weltkrieg eingeführt, um der gefallenen Soldaten zu gedenken. Die Nationalsozialisten funktionierten den Tag zum "Heldengedenktag" um.

Nach dem Krieg griff der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge die Ursprungsidee wieder auf. Seit 1952 wird der Volkstrauertag am Ende des Kirchenjahres begangen, am Sonntag vor dem Ewigkeitssonntag oder Totensonntag. Im Mittelpunkt steht zunächst das Gedenken an die Opfer beider Weltkriege. Darüber hinaus erinnert der Bundespräsident in einem öffentlichen Totengedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg weltweit und an all die Menschen, die durch Terrorismus, politische Verfolgung, Hass oder Gewalt starben. Der Volkstrauertag ist kein kirchlicher Feiertag. Dennoch erinnern Kirchengemeinden, Städte und Kommunen mit Gottesdiensten und Gedenkveranstaltungen an diesem Tag in besonderer Weise an die christliche Verantwortung für Frieden und Versöhnung.

Tönning: 16. November um 10 Uhr Gottesdienst mit anschließender Kranznie-



derlegung auf dem Friedhof. Kotzenbüll: 16. November um 14 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmahl. Kating: 23. November um 14.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friedhof

ECH •)))) LOT − Der neue Gottesdienst

Nach schönen und eindrücklichen Freitag-Abend-Gottesdiensten zu den Themen "Let's Dance", "Grenzenlos Träumen" und "Super-Helden" geht das neue Gottesdienstformat in eine weitere Runde. Wenn ihr gottesdienstlich Lust auf etwas Neues habt, schaut doch gerne mal vorbei! Folgende Termine dürft ihr euch gerne vormerken: 19. September und 17. Oktober jeweils 18 Uhr in St. Laurentius-Kirche Tönning. Das Gottesdienst-Team freut sich auf euch!



Ewigkeitssonntag – Ein neuer Himmel, eine neue Erde

ft träume ich von einer Welt ohne Leiden und Schmerz, ohne Trennung und Tränen, eine Welt, in welcher der Tod seinen Schrecken verliert. Ein neuer Himmel und eine neue Erde. Gott, der mitten unter den Menschen wohnt - in den schönsten Bildern beschreibt die Bibel das Ende der Zeit. Eine Utopie? Ja, aber wer sie glaubt, wird selig. Denn sie hat schon jetzt verändernde Kraft. Die Verheißung dieser neuen Zeit lässt uns heute schon ausschauen nach ihr, wie die Jungfrauen nach dem Bräutigam, der das Fest eröffnet. In der Hoffnung darauf, dass Gott wahr macht, was er verspricht – auch gegen das Leid



und den Tod – gedenken viele Gemeinden am Ewigkeitssonntag ihrer Verstorbenen des letzten Jahres.

Sonntag, 23. November um 11 Uhr in Tönning und um 14.30 Uhr in Kating mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag. Herzliche Einladung!

Treffen der Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde! Wir laden Sie herzlich zum "Feierabendkreis" immer am letzten Donnerstag im Monat von 15-16.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus in Tönning ein. Für die kommenden Treffen dürfen Sie sich den 25. September, 30. Oktober und 27. November vormerken.

Marktfrühstück - Neue Termine

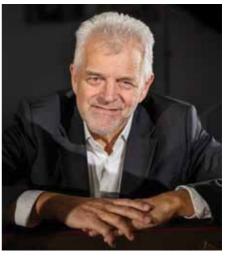
Evangelische Frauenarbeit in Nordfriesland im Evangelischen Regionalzentrum Westküste Kirchenstraße 4, 25821 Breklum, Telefon 04671 / 6029920

Referentin: Claudia Hansen,
Mail: c.hansen@erw-breklum.de

ier kommen die neuen Termine: 8. September, 29. September und 10. November jeweils um 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus. Da die Teilnehmerzahl begrenzt und die Nachfrage groß ist, bitten um vorherige Anmeldung im Kirchenbüro (04861-382) jeweils in der Woche vor dem Termin.

Klavierabend mit dem norwegischen Pianisten Rune Alver

Der norwegische Pianist Rune Alver gibt im Rahmen seiner Konzertreihe in Norddeutschlandauch einen Klavierabend in der St. Laurentiuskirche in Tönning. Am Samstag, dem 27. September um 19 Uhr spielt er ein Programm mit dem Thema "DER JUNGE GRIEG". Bei den Konzerten spielt er die bahnbrechenden Werke aus der Jugendzeit des Komponisten. Mit jugendlicher Inspiration entwickelt Grieg, der spätere norwegische Nationalkomponist, seinen unverwechselbaren Stil unter Verwendung von Elementen der norwegischen Volksmusik und Volkskultur. Bei den Konzerten moderiert Rune Alver



die Musik mit kurzen Einführungen zu den einzelnen Werken. Karten zu 10 €, ermäßigt 7 €, gibt es nur an der Abendkasse. Einlass ab 18.15 Uhr.

Konzert des Propsteikantenchores Eiderstedt

Am Sonntag, dem 12. Oktober, um 17 Uhr führt der Propsteikantatenchor Eiderstedt unter der Leitung von KMD Christian Hoffmann die "Petite messe solennelle" von Gioachino Rossini in der St. Laurentiuskirche in Tönning auf. An Humor hat es dem Opernmeister Rossini nie gefehlt. Und so steckt auch in seiner ungewöhnlichen »Petite messe solennelle« eine gute Portion Witz und



Ironie, obwohl es sich dabei doch um »ernste« Kirchenmusik handelt. Schon der Titel kommt mit einem Augenzwinkern daher, denn »klein«, also »petite«, ist an dieser Messe, die fast anderthalb Stunden dauert, höchstens die einzigartige Besetzung mit einem Klavier und Harmonium, statt der damals oft gigantischen Orchestermassen. Kein Wunder, denn in der Privatkapelle des Pariser Grafenpaares, für das Rossini seine Messe komponierte, war einfach kein Platz für eine Hundertschaft an Instrumenten. Dafür lässt die sakrale Kammermusik

den Stimmen viel Raum zur charmanten Gestaltung in dieser facettenreichen, gar nicht kleinen Messe.

Als Solisten konnte Kantor Hoffmann Clara Steuerwald (Sopran), Ulrike Andersen (Alt), Florian Sievers (Tenor), Klaus Mertens (Bass), Volodymyr Lavrynenko (Klavier) und Harmonium (Volker Linhardt) N.) gewinnen. Karten gibt es im Vorverkauf seit 1. Juli im Ticketshop der Kirchengemeinde unter www.kirchetoenning.de/ticketshop und bei der Tourist Information Tönning. Einlass und Abendkasse ist ab 16.15 Uhr

Kammermusik bei Kerzenschein

Die Geigerin Uscha Stipanits und Klarinettistin Bente Stenger und Flötistin Makiko Suzuki spielen begleitet von KMD Christian Hoffmann am Vorabend des Volkstrauertages, dem 15. November um 18 Uhr ein Programm mit Musik

von Händel, Faurè, Fröhlich u.a. in der mit Kerzen erleuchteten St. Laurentius-kirche in Tönning. Der Eintritt beträgt 12,- €, ermäßigt 8,- €. Karten gibt es nur an der Abendkasse. Einlass ist ab 17.15 Uhr.

Kirchenkreis Nordfriesland

Sie haben Fragen an den Propst, an die Kirchenkreisverwaltung?

Kirchenkreis Nordfriesland / Süd **Pröpstin Inken Wöhlbrand**

Telefon 04671 / 6029991

Kirchenkreisbüro

Kirchenstraße 2, 25821 Breklum info@kirchenkreis-nordfriesland.de Telefon 04671 / 6029-0

Kirchenbuchamt / Familienforschung

Matthias Knutzen, Norderweg 3 25836 Garding, Tel. 04862/2017948 archiv-eiderstedt@kirche-nf.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. ab 18 Uhr, nach Vereinbarung. Freitagvormittag nur nach vorheriger Vereinbarung

Ev.-Luth. Nordfriesisches Friedhofswerk Revierzentrale IV

Norderweg 3, 25836 Garding, Telefon 04671/6029-840 www.nfw.sh - garding@nfw.sh

Ein Jahr FSJ in Tönning -Wir verabschieden Aljosa Kostic

Lebruar 2024, die Bank vor dem Gemeindehaus in Husum. Nach einem langen C-Kurs-Seminar noch ein Gespräch mit meinem Orgellehrer. Abitur mit 16, und was nun? Wie geht es weiter und wie lange kann ich überhaupt noch Unterricht nehmen? Fast 4 Jahre begleitete KMD Christian Hoffmann mich da schon durch alle Orgelwelten und so schnell wollte er mich nicht gehen lassen, er hatte eine Idee: Ein Jahr FSJ beim Kirchenmusiker. Ein Jahr nur Musik erleben, genießen, machen und ganz viel Orgel üben – dachte ich.

Ich merkte ziemlich schnell, was es wirklich heißt, Kirchenmusiker in Tönning zu sein. Die Septemberkonzerte mit dem Gospelchor verlangten mir direkt zu Beginn viel Geduld ab. Nach einer herausfordernden Chorfreizeit voller Side-Taps, Klatschen und Tanzen kam der erste große Aufbau. 13 Stunden verbrachten Christian und ich Freitags in der Kirche in Oldenswort. Ich lernte meinen treuesten Begleiter für das Jahr kennen: die Technik. Boxen von links nach rechts und wieder zurück schleppen, Kabel legen, bloß alles fest kleben und ja, nichts fallen lassen. Was hat Christian nicht alles für grimmige Gesichter und böse Blicke von mir aushalten müssen. Aber dann: Das erste Mal auf der selbst aufgebauten Bühne zu stehen, vor hunderten von Menschen zu singen und den Chor ins Herz zu schließen - für dieses besondere Gefühl hatte sich alles gelohnt. Aber warum war es so besonders? Auf der Bühne stehen war längst nichts Neues für mich, in meiner Schulzeit an der Theodor-Storm-Schule in Husum performte ich schon seit der 5. Klasse regelmäßig als Chor- und Solosänger, Pianist, Trommler, Schauspieler oder tanzende Pflanze vor großem Publikum. Als FSJ-ler durfte ich jedes Konzert von der Idee bis zur Aufführung miterleben. Das heißt jedes

Mal aufs Neue: Programme erstellen, Musiker beschaffen,



Noten versenden, Plakate austragen, Ticketshops erstellen, Proben vorbereiten, Bühnen aufbauen. Und wenn alles geschafft ist: sich sorgenlos in der Musik verlieren, die begeisterten Gesichter im Publikum beobachten und allen Stress vergessen. Auch wenn die Konzerte wohl das Highlight in diesem Jahr waren, wurde die wöchentliche Arbeit nie langweilig. Mittwoch Nachmittag den kleinen Kindern Bewegungslieder und Krippenspiele beibringen und nach einer kurzen Pause bei "Lecker-Inke" (Inke Hoffmann) abends dann mit dem Gospelchor grooven. Freitags seriöse Werke aller Epochen im Propsteikantatenchor singen und Sonntags mit "ITK" (Inke Thomsen-Krüger) Gottesdienste in Oldenswort, Witzwort und Uelvesbüll feiern - wie werde ich das vermissen. Ob Erntedank, Weihnachten, Ostern, Pfingsten oder die goldene Hochzeit von Ute Weege, die Kantorei war auch immer dabei, 35 liebe Seelen haben mich aufgenommen und sich jeden Donnerstag Abend als Probenchor zur Verfügung gestellt – meine ersten Versuche, einen Chor zu leiten. Aller Anfang ist schwer und auch wenn die ersten Anläufe gescheitert sind, war sich keiner zu schade, den Kanon auch noch ein viertes Mal zu singen. Mit Dirigier-Tipps von Uscha und einem beherzten "Du musst lauter reden!" aus dem Alt hat es dann doch irgendwie geklappt. Dieser Geduld und Unterstützung, insbesondere von Christian als meinem Lehrer und Freund, verdanke ich meinen Studienplatz an der HfMT in Hamburg. So bedanke ich mich herzlich bei allen, die mich in diesem Jahr begleitet haben und verabschiede mich am 7. September um 11 Uhr Im Gottesdienst.- auf Wiedersehen!

GEPFLEGT AUF EIDERSTEDT! Sankt Christian Diakonische Alterhille Eiderstedt

Unsare feams freuen sien auf neue Kolleginnen und Kollegen!

Unsere Angebote in der Region:

Diakonie-Sozialstation Eiderstedt Ambulanter Pflegedienst Telefon 04862 / 188 117 3

Martje-Flohrs-Haus · Garding Stationäre Pflege Telefon 04862/188155

Marienstift - Garding

Einrichtung für mehrfach körperlich und geistig behinderte Menschen Telefon 04862/999

Paul-Gerhardt-Haus - Tönning Stationäre Pflege Telefon 04861/962 245 33 Sie sind Pflegefachkraft, Pflegehelfer (m/w/d) oder müchten mit einer Ausbildung in der Pflege durchstarten?

Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf Sie!

bewerbung@diakonie-kropp.de

Die St. Christian gGmbH ist eine Gesellschaft im Unternehmensverbund der Stiftung Diakoniewerk Kropp - diakonie-kropp.de



GUTSCHEIN

Unser Team in St. Peter-Ording bietet Ihnen eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

Engel & Völkers St. Peter-Ording Badallee 3 • 25826 St. Peter-Ording Telefon +49 4863 970 90 10 st.peter-ording@engelvoelkers.com





Der Selbermacher:innen-Raum

Markt 5 • 25836 Garding www.kundw.academy • info@kundw.academy Thomas Kuhn 0163.9173357





WASSENBERG APOTHEKE

KÖNIGLICH PRIV.

GEGR. 1598 Dr. Holm F. Schmidt

Am Markt 10 • 25832 Tönning Tel. 04861 - 215 • Fax 04861 - 6786

Bestattungen Utermark

Trauerbegleitung • Beratung • Vorsorge

Neustraße 16 • 25832 Tönning • Tel. 04861-5655

Witzworter Straße 6 • Tel. 04881-9090 • 25840 Friedrichstadt

email: bestattungen@utermark.nf www.bestattungen-utermark.de





Peter-Martin Volquardsen - Mike-Lu Volquardsen Tel. 04862 201283 - www.immobilien-eiderstedt.de



HEIZUNG • SOLAR • SANITÄI

Heizungsbau • Solaranlagen Sanitärtechnik • Lüftungstechnik

Bauklempnerei • Dachklebearbeiten Schieferarbeiten • Schornsteinsanierung

> Dithmarscher Str. 6 • 25832 Tönning Telefon: 04861 6384 • Mobil: 0171 7616324 heizungbruening@t-online.de



Ihre Gemeinde

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Tönning-Kating-Kotzenbüll
Johann-Adolf-Straße 4, 25832 Tönning
www.kirche-toenning.de

Kirchenbüro:

Gemeindesekretärin Inke Schauer

Telefon: 04861/382

E-Mail: toenning@kirche-eiderstedt.de

Öffnungszeiten:

Mo. 8 - 12 Uhr

Mi. und Do. 14 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Evangelische Bank

IBAN: DE46 5206 0410 8506 4028 28

Pastor Alexander Böhm

Johann-Adolf-Straße 4 25832 Tönning Telefon: 04861/382

E-Mail: toenning@kirche-eiderstedt.de

Pastorin Dr. Christiane Böhm

Johann-Adolf-Straße 4 25832 Tönning Telefon: 04861/382

E-Mail: toenning@kirche-eiderstedt.de

Kirchenmusiker KMD Christian Hoffmann

Otto-Wiesner-Straße 2, Tönning

Telefon: 04861/68067

E-Mail: hoffmann@kirchenmusik-in-

toenning.de

In Friedhofsangelegenheiten aller drei Friedhöfe ist das Friedhofswerk Nordfriesland zuständig.

Das zuständige Revier ist im Norderweg 3, 25836 Garding zu finden und unter der Telefonnummer 04671/6029-840 zu erreichen. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8-11.30 Uhr. Mail: garding@nfw.sh

Impressum:

Der ACHTEIHN wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll (ViSdP).

Redaktion: Ute Böttcher, Alexander Böhm, Ralf-Thomas Knippenberg, Michael Goltz, Matthias Knutzen, Inke Schauer, Greta Redlefsen.

Titelfoto: Jörg Reglinski

Gesamtherstellung:

Nordgrafik Druck + Verlag, Wesselburen. nordgrafik.falkner@t-online.de Gedruckt auf zertifiziertem Papier.

Auflage: 2.600 Exemplare

Kontakt: achteihn@kirche-eiderstedt.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war am 1. August 2025. Die nächste Ausgabe erscheint Ende November 2025.